

Spazieren mit dem Kinderwagen

Allegra liebe Familien!

Das Engadin hat sich im Sommer allgemein zur bevorzugten Familiendestination entwickelt und bietet Action und Spass für Kind und Kegel - und Erholung für die Eltern. Das Abenteuer beginnt dabei gleich um die Ecke auf unzähligen Spiel- und Tummelplätzen, an Feuerstellen und Badeseen. Oder es führt durch wildromantische Landschaften.

Wir wünschen Ihnen inspirierende Tage in unserem faszinierenden Hochtal.
Ihre Feriendestination Engadin St. Moritz

Engadin St. Moritz Tourismus AG
T +41 81 830 00 01
F +41 81 830 08 18
allegra@estm.ch
www.engadin.ch
www.engadin.ch/de/familien

Maloja
Sils
Silvaplana
St. Moritz
Pontresina
Celerina
Samedan
Bever
La Punt Chamues-ch
Madulain
Zuoz
S-chanf

1 Maloja – Isola

Schwierigkeitsgrad: leicht Länge: ca. 3 km Höhenunterschied: 20 m
Liebliche Wanderung entlang des Silsersees zum Maiensässdorf Isola mit Wiesen- und Waldabschnitten sowie herrlichem Panoramablick. Ein Parkplatz befindet sich direkt am See (Strasse Richtung Camping). In Isola lädt das Restaurant Lagrev zum Pausieren ein und wenn man durch den kleinen urchigen Weiler wandert, sieht oder hört man die Ziegen, die dort wohnhaft sind. Am See gibt es immer wieder kleine Buchten, welche sich zum Spielen eignen. Zurück nach Maloja kann man auch mit dem Boot, welches über den Silsersee fährt und in Isola einen Anlegeplatz hat.

2 Maloja – Lej da Cavloc

Schwierigkeitsgrad: mittel Länge: ca. 3 km Höhenunterschied: 100 m
Vom Parkplatz bei der Stauwehr führt der breite Weg hoch zum Lej da Cavloc. Am See existieren herrliche Grillplätze mit vielen Möglichkeiten den Kinderfantasien freien Lauf zu lassen. Ein kleines Bergrestaurant direkt am See verwöhnt Sie mit Köstlichkeiten.

3 Sils – Val Fex

Schwierigkeitsgrad: mittel Länge: ca. 5 km Höhenunterschied: 160 m
Der Weg beginnt beim Dorfplatz und führt zuerst steil zum Hotel Waldhaus hoch, bevor er sich dann gemächlich ins Val Fex zieht. Hinten beim Hotel Fex kann man noch ein Stück Richtung Plaun Vadret wandern oder auf den Wiesen einfach die Bergkulisse geniessen. Vielleicht haben die Hochlandrinder und Alpakas gerade Ausgang. Vom Hotel Fex führen auch Pferdekutschen zurück nach Sils (Vor Anmeldung erwünscht T +41 81 826 52 86, +41 81 826 56 73).

4 Sils – Surlej

Schwierigkeitsgrad: leicht Länge: ca. 6 km Höhenunterschied: 10 m
Von Sils zur Furtschellas-Bahn und weiter dem See entlang, vorbei an Grillplätzen und Sandbuchten nach Silvaplana. Dieser Weg wird auch von Velofahrern benutzt. Bei Malojawind tanzen die farbigen Drachen der Kitesurfer auf dem Silvaplannersee.

5 Surlej – Lej Nair – Lej Marsch

Schwierigkeitsgrad: mittel Länge: ca. 3 km Höhenunterschied: 60 m
Parkplätze findet man bei der Surlej-Brücke oder beim untersten Parkplatz der Corvatschbahn. Der Weg führt Richtung St. Moritz durch den Wald zum mystischen Lej Nair. Am kleinen Moorsee laden zwei Grillstellen und Bänke zum Verweilen ein oder man kann auf dem Steg um den See laufen (nicht Kinderwagen tauglich) und mit Glück entdeckt man eine Libelle. Weiter führt der Weg über einzelne Wurzeln zum Lej Marsch hinunter. Der Lej Marsch ist ein bekannter Badensee mit zahlreichen Grillstellen. Wer nicht mehr nach Surlej zurücklaufen möchte, kann vorbei an der Olympiaschanze, hinunter zur Fahrstrasse laufen und beim Busstopp „Campingplatz“ den Bus zurück nach Surlej nehmen.

6 Heidis Blumenweg – Heidihütte – St. Moritz

Schwierigkeitsgrad: leicht Länge: ca. 5 km Höhenunterschied: 180 m
Auf dem rund ein Kilometer langen Themenweg von Chantarella Richtung St. Moritz kommen Blumenfreunde ins Schwärmen: Rund 200 verschiedene Pflanzenarten, mehrheitlich geschützte Bergblumen, sind in hübschen Blumeninseln angelegt und mit Nummern versehen. Eine Broschüre (gratis bei der Tourist Information) liefert alle nötigen Informationen und die herrliche Natur den passenden Rahmen. Weiter folgt man dem Weg an der Heidihütte vorbei zur Oberalpina und weiter hinunter nach Suvretta. Von dort führt der Weg oberhalb der Fahrstrasse, am Segantini Museum vorbei, zurück nach St. Moritz.

7 Schellenursliweg

Schwierigkeitsgrad: leicht Länge: ca. 0.6 km Höhenunterschied: 120 m
Die Geschichte vom Schellenursli zählt in der Schweiz noch immer zu den beliebtesten Kindergeschichten. Der Brauch, um den es sich handelt, kennt man im ganzen Engadin: Am alljährlichen «Chalandamarz» (1. März) wird dem Winter mit lautem Schellengeläute der Gar aus gemacht. Der Schellenursliweg führt in authentischer Ambiente von Salastrains zur Heidihütte und weiter nach St. Moritz Dorf. Die Geschichte wird anhand von Bildern und Holzskulpturen lebendig erzählt.

8 um den St. Moritzersee

Schwierigkeitsgrad: leicht Länge: ca. 4 km Höhenunterschied: 5 m
Gemütlich um den St. Moritzersee spazieren, die Enten beobachten und eventuell mit trockenem Brot füttern. Verschiedene Bänke laden zum Verweilen ein.

9 St. Moritz – Meierei – Lej da Staz – Celerina / Pontresina

Schwierigkeitsgrad: leicht Länge: ca. 5 km Höhenunterschied: 60m
Vom Bahnhof St. Moritz führt der Weg dem See entlang und ansteigend an der Meierei vorbei zum malerischen Lej da Staz. Nebst tollen Grillstellen und Picknickplätzen laden am Seeufer nostalgische Umkleidekabinen sowie ein Steg zum Baden ein. Beim Restaurant Lej da Staz gibt es sogar einen kleinen Spielplatz. Vom Stazersee kann man entweder nach Celerina oder Pontresina spazieren und mit der Rhätischen Bahn oder dem Bus wieder nach St. Moritz zurück fahren.

10 Celerina – Cristolais – Samedan

Schwierigkeitsgrad: mittel Länge: ca. 4 km Höhenunterschied: 120 m
Von Celerina Bahnhof führt eine breite Strasse hoch an schönen Blumenwiesen vorbei nach Cristolais. Weiter führt der Weg runter zur Kirche San Peter und nach Samedan. Zahlreiche Bänke bieten die Möglichkeit sich auszuruhen und die grandiose Aussicht zu geniessen.

11 Celerina – San Gian – Celerina / Samedan

Schwierigkeitsgrad: leicht Länge: ca. 4 km Höhenunterschied: 5 m

Diese Rundwanderung führt von Celerina zur Kirche San Gian (Start des Barfusstrails) und beim Fussballfeld vorbei weiter Richtung Punt Muragl. Bei der Fahrstrasse biegt der Wanderweg links ab und an dem blumenreichen Ufer des alten Flazbaches und am Golfplatz entlang zurück. Bei der Brücke kann man wählen, ob man nach Celerina zurück oder lieber bis Samedan spazieren möchte.

12 Pontresina – Val Roseg

Schwierigkeitsgrad: mittel Länge: ca. 7 km Höhenunterschied: 200 m

Vom Bahnhof Pontresina führt der breite Weg durch duftenden Wald und am rauschenden Bach entlang in das malerische Val Roseg und zum Restaurant Roseg Gletscher, wo ein kleiner Spielplatz auf die Kleinen wartet. Die Vögel und Eichhörnchen sind in diesem Tal besonders zutraulich. Pferdekutschen bieten auf Voranmeldung eine Mitfahrgelegenheit an (von Pontresina zum Restaurant Roseg Gletscher und zurück, Pferdeomnibus T +41 78 944 75 55).

13 Pontresina – Morteratsch

Schwierigkeitsgrad: leicht Länge: ca. 5 km Höhenunterschied: 70 m

Eine gemütliche Wanderung durch den idyllischen Taiswald, entlang dem Gletscherwasser des Berninabaches und der Berninabahnlinie bis zur Alp Schaukäserei, Restaurant Morteratsch und Bahnhof Morteratsch. Hinter dem Hotel Morteratsch vergnügen sich Ziegen in einem Gehege und bei der Alp Schaukäserei kann man den Kaninchen zuschauen. Zudem verfügt das Restaurant und die Alp Schaukäserei je über einen kleinen Spielplatz. Morteratsch ist auch Ausgangspunkt zum Gletscherweg und der Geschichte von Sabi dem Gletschergeist.

14 Pontresina – Ricola Kräutergarten – Taiswald

Schwierigkeitsgrad: leicht Länge: ca. 1.5 km Höhenunterschied: 20 m

Hinter dem Parkplatz Rusellas, zwischen dem Bahnhof und dem Dorf Pontresina, liegt der Ricola Kräutergarten mit den 13 Kräutern, die in jedem Ricola-Bonbon stecken. Weiter führt der Weg ein Stück ins Roseg Tal, bevor er links abzweigt und zum Tais-Konzertplatz führt. Von Mitte Juni bis Mitte September spielt dort jeden Morgen bei angenehmer Witterung von 11.00 bis 12.00 Uhr die Camerata Pontresina beschwingte Salonmusik. Nach dem Konzert bietet der Platz einen idealen Ort zum Spielen. Zudem sind die Vögel und Eichhörnchen hier besonders zutraulich.

15 Samedan – Bever / Gravatscha See

Schwierigkeitsgrad: leicht Länge: ca. 1 km Höhenunterschied: 5 m

Ab dem Parkplatz am östlichen Ende des Flugplatz Samedan oder ab dem Parkplatz Isellas bei Bever führt der breite Weg an den Gravatscha See mit unzähligen Wasservögeln. Am See hat es Bänke, Grillstellen oder Wiesen die zum gemütlichen Nichtstun einladen. Zudem kann man die Flugzeuge beim Starten und Landen beobachten.

16 Val Bever – Spinass

Schwierigkeitsgrad: leicht Länge: ca. 4 km Höhenunterschied: 100 m

Ab Bahnhof Bever führt der Weg zuerst der Fahrstrasse entlang und nach der Bahnunterführung links in das Val Bever hinein. Dem Bahngleis folgend erreicht man in ca. 4 km das Gasthaus Spinass mit Kinderspielplatz und einer kleinen Schafherde. Für den Rückweg kann man entweder den Zug, die Pferdekutsche oder den Fussmarsch wählen.

Auf der linken Talseite führt der Märliweg von Bever nach Spinass mit faszinierenden Figuren, auf welchem man den Kindern schöne Engadiner Geschichten vorlesen kann.

Seite 4

17 Bever – La Punt

Schwierigkeitsgrad: leicht Länge: ca. 6 km Höhenunterschied: 10 m

Ab dem Parkplatz Isellas bei Bever wählt man entweder den oberen Weg, am Bauernhof vorbei und durch den Wald oder den Weg dem kleinen Bächlein entlang nach La Punt. Vor La Punt beim kleinen idyllischen Weiher erwartet die Kleinen ein Spielplatz mit Grillstelle.

18 La Punt – Zuoz

Schwierigkeitsgrad: mittel Länge: ca. 5 km Höhenunterschied: 40 m

An der Kirche San Andrea vorbei führt der Weg zum Start des Waldlehrpfades mit unzähligen Pflanzenarten und Holzfiguren von einheimischen Wildtieren (dieser ist jedoch nicht ganz kinderwagentauglich). Man bleibt auf dem unteren Weg und kommt über Wiesen und durch Wälder hinter dem Golfplatz hinunter nach Zuoz. Es ist auch möglich auf der Inlinestrecke von La Punt nach Zuoz zu spazieren. Dieser Weg ist durchgängig asphaltiert.

19 La Punt – “Mastenweg“ – La Punt

Schwierigkeitsgrad: mittel Länge: ca. 5 km Höhenunterschied: 130 m

Ab dem Dorfplatz folgt man dem Fluss Chamuera hinein ins Val Chamuera. Beim Stauwehr biegt der Weg links ab und steigt an bis zum Aussichtspunkt über La Punt. Entlang den Strommasten führt der Weg hinunter zum Golfplatz und von dort zurück nach La Punt.

20 S-chanf – Parkhütte Varusch

Schwierigkeitsgrad: leicht Länge: ca. 4 km Höhenunterschied: 100 m

Von S-chanf oder ab dem Parkplatz Prasüras führt ein breiter Fahrweg bis zur Parkhütte Varusch am Eingang des Nationalparks. Auf dem kleinen Spielplatz oder auf der Wiese kann sich die Jungmannschaft sehr gut austoben, während die Erwachsenen die Wildtiere beobachten können.

21 Chapella – Susauna

Schwierigkeitsgrad: leicht Länge: ca. 4 km Höhenunterschied: 50 m

Neben der alten Sägerei führt eine Naturstrasse zum alten Pass- und Bauerndorf Susauna. Ein gutes Stück kann man noch weiter in das Val Susauna spazieren und auf einer Wiese die herrliche Natur geniessen.

Hinweis:

Für alle beschriebenen Wege sind robuste und geländegängige Kinderwagen zu empfehlen. Für ältere Kinder liegt die Broschüre „Erlebnisse für Familien“ an jeder Tourist Information von Engadin St. Moritz für Sie bereit. Zudem finden Sie auf www.engadin.ch eine Liste mit Grillplätzen, Kinderspielplätzen und eine 3D-Wanderkarte.

Wir freuen uns, wenn Sie bei uns vorbei schauen. Das Team von Engadin St. Moritz berät Sie gerne.

Änderungen vorbehalten!

Wir wünschen Ihnen bereichernde Spaziergänge in unserer archaischen Natur!